



Inhalt

- ❖ Auftaktveranstaltung am 28.01.2021
- ❖ Neuigkeiten aus PFLEX.live
- ❖ Gesundheit systematisch stärken mit der RSBG
- ❖ Beratung und wichtige Erkenntnisse
- ❖ Vernetzung mit der Fachhochschule Dresden
- ❖ Vernetzung mit dem Pflegepraxiszentrum Nürnberg



Super



Geht so



Es gab schon
deutlich bessere
Tage



Auftaktveranstaltung: 28.01.2021

PFLEX ist auch 2021 aktiv unterwegs: Zur Einleitung der PFLEX-Verlängerung 2021 fand am 28. Januar unsere virtuelle Auftaktveranstaltung statt. Noch immer von der Corona-Situation beeinflusst, trafen sich 25 Teilnehmer*innen zu einem zweistündigen Online-Austausch. Zu Beginn stellten sich zwei Interviewpartner*innen den Fragen zu ihren Erfahrungen mit den Lern- und Experimentierräumen. Stefan Mehlis vom Pflegedienst Mehlis aus Plauen beschäftigt 60 Mitarbeiter*innen und resümierte positiv über die Erlebnisse im Lern- und Experimentierraum. Denn „gemeckert ist ja bekanntlich schnell, aber Lösungen machen Arbeit.“ Er nutzte die Chance sich vom PFLEX

Team unverbindlich und kostenlos beraten zu lassen und stellte dann fest: Wenn man den Mut hat, „an die eigenen Schwächen“ heran zu gehen „und offen ist für Neues“, bieten solche Räume große Chancen für Verbesserung. Ende Oktober 2020 zog das Team in Plauen Zwischenbilanz und stellte dem Geschäftsführer erste Lösungsvorschläge vor. Nun wurde u.a. die Touren- und Dienstplangestaltung optimiert und aus dem Team heraus angepasst.

Auch Frau Anke Benedix, Geschäftsführerin des ambulanten Pflegedienst Kändler in Limbach-Oberfrohna, berichtete von Ihrem Lern- und Experimentierraum: „Alle Mitarbeitenden wollen weiterkommen und etwas weiterentwickeln und vor allem wissen, wo neue Lösungen benötigt werden. Durch den Lern- und Experimentierraum werden nicht nur gute Lösungen ans Licht gebracht, sondern auch der Teamzusammenhalt und die Mitbestimmung der Beschäftigten gestärkt.“

Projekt PFLEX SACHSEN



Nach den spannenden Praxis-Einblicken wurden weitere Unterstützungsmöglichkeiten, u.a. im Rahmen des bpa Verbandes vorgestellt und die vielfältigen Angebote im Rahmen von PFLEX SACHSEN näher beleuchtet. Der Auftakt war ein voller Erfolg und hat allen Teilnehmenden und Interessenten die Freude am Projekt PFLEX SACHSEN verstärkt.



Danke, für den spannenden Austausch und den tollen Start in die PFLEX-Verlängerung!

Neuigkeiten aus PFLEX.live

Auch dieses Jahr fanden bereits spannende Austauschrunden im Rahmen von „**PFLEX.live - Die virtuelle Pflegetalkrunde für Sachen**“ statt. Unter anderem ging es um **selbstorganisierte Teams** in der Pflege. Sie sind eine echte Bereicherung für die Pflege und bringen die Sinnhaftigkeit des Jobs hervor – Das funktioniert aber natürlich nicht über Nacht. Es bedarf der Festlegung eines Rahmens und

guter Kommunikation! Auch das Buurtzorg-Modell aus Mitarbeitenden-Sicht wurde beleuchtet: „Dadurch kommt der Pflegeprozess zurück zu den Pflegekräften. Ich hätte nie gedacht, dass mir das mal wieder **Spaß** macht.“ (Herr Niesel, Mitarbeiter des Buurtzorg Team Connewitz des Pflegedienst Bosold aus Leipzig)

Des Weiteren wurde über **die Gewinnung und Bindung von Fachkräften** gesprochen, mit der Erkenntnis: die eigenen Mitarbeiter*innen sind die **beste Personalwerbung**. **Tipp:** Die innerbetriebliche Organisation optimieren und nach Außen z.B. über soziale Kanäle streuen.



Auch die **Dienstplangestaltung** kam nicht zu kurz. Sie ist „**wie eine OP am offenen Herzen des Unternehmens**“. Daher muss die passende Methode individuell gefunden und geplant werden.

„Der Austausch mit Anderen bringt neue Ideen zum Vorschein und bestärkt einen selbst!“



Und damit nicht genug: Weitere Themen sind geplant!

13.04.2021	Stressbewältigung in der ambulanten Pflege
20.04.2021	Interprofessionelle Teams in der Pflege am Beispiel des Projekts „Carus Interprofessionell“
29.04.2021	Interprofessionelle Teams in der Pflege am Beispiel der Palliativpflege mit dem Palliativen Brückenteam Aue
11.05.2021	Systemische Pflegeberatung – wenn die Pflegeberatung an Grenzen stößt
20.05.2021	Fit und gesund im Pflegealltag
25.05.2021	Konflikte im Unternehmen lösen
08.06.2021	Angebote der BGW (angefragt)
22.06.2021	Fachkräftesicherung in der Pflege (angefragt)

Sie haben Interesse an einer Teilnahme? Melden Sie sich bei Frau Marit Bartetzko (bartetzko@atb-chemnitz.de) mit dem Datum der Veranstaltung und gerne Fragen, die Sie sehr interessieren, an. Die virtuellen Austauschrunden finden entweder via [Zoom](#) oder [Webex](#) statt. Sie erhalten vorab die Einwahldaten in den Meetingraum. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Gesundheit systematisch stärken mit der RSBG

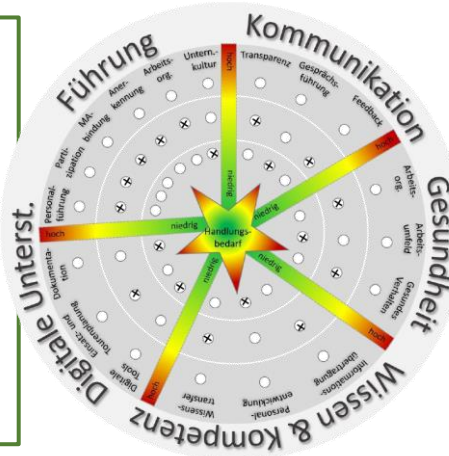
Das Thema Gesundheit ist gerade in der jetzigen Zeit – voller Ungewissheit, Fachkräftemangel und ständigem Druck – wichtiger denn je. Daher führten wir am 18.03.2021 mit der **Regionalen Servicestelle für Betriebliche Gesundheit** im Vogtlandkreis eine Veranstaltung durch, die sich speziell mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) in der ambulanten Pflege widmete.

Frau Myra Mani, Geschäftsführerin des Unternehmens Mani Häusliche Pflege & Tagespflegen aus Lüdenscheid, berichtete, dass ihr BGM eher „aus dem Bauch heraus“ und recht spontan entstanden sei – einfach als **Bestandteil der Unternehmenskultur**. Mit der Zeit nahm aber der Grad der Professionalisierung zu. Es zeigte sich, dass durch das BGM die Mitarbeitenden zufriedener sind, weniger Fehltag haben und die Möglichkeiten im BGM selbst mit ausarbeiten. Dadurch schafft BGM Vertrauen und stärkt die Bindung. Es ist daher ein wichtiger Schlüssel in Zeiten des Fachkräftemangels. **Wichtig** ist dabei aber der Einbezug der **Führungsebene** und vor allem **aller Mitarbeitenden**.



Beratung und wichtige Erkenntnisse

Viele Pflege-Unternehmen konnten wir bereits mit einer Beratung unterstützen und individuelle Handlungsfelder aufzeigen.



Unter anderem sind der Aufbau einer **konstruktiven Feedbackkultur** sowie die **Stärkung einer transparenten und offenen Kommunikation** im Team oftmals Felder, die in den Unternehmen Unterstützungsbedarf hervorrufen und aufgrund langjähriger Strukturen festgefahren waren. Hier sollte eine konstruktiven Feedbackkultur als fester Bestandteil der Arbeitsweise eingebaut werden: Feedback-Regeln vereinbaren, Feedbackkultur verschriftlichen und aushängen. Aber auch die **Digitalisierung** ist in der Pflege ein großes Thema. Wenngleich oftmals digitale Tools zur Tourenplanung und Dokumentation bereits

verwendet werden, bedarf es immer wieder Schulungen der Mitarbeitenden, um den Umgang mit der entsprechenden Software fachgerecht gewährleisten zu können. Darüber hinaus ist die Verwendung neuer Geräte und digitaler Kommunikationsmöglichkeiten durch Online-Konferenzen oder die **Nutzung von E-Learning-Angeboten und Online-Schulungen** mit Unsicherheiten und Schwierigkeiten verbunden.

Hierbei könnten u.a. Lerntandems nützlich sein, bei denen sich Mitarbeitende gegenseitig beim sicheren Umgang mit den Programmen unterstützen.



„Der Blick von Außen hat uns die Augen geöffnet, dass in einigen Bereichen – wo wir dachten die funktionieren gut - Veränderungen notwendig sind. Auch für uns bekannte Herausforderungen haben wir individuelle Lösungsvorschläge erhalten.“



Projekt PFLEX SACHSEN

Vernetzung mit dem Pflegepraxiszentrum Nürnberg & der FH Dresden

Wir erweitern unser Netzwerk stetig zur optimalen Unterstützung der Pflegebranche. Daher arbeiten wir nun auch eng mit der **Fachhochschule Dresden** zusammen und führen gemeinsame Veranstaltungen durch. So wollen wir auch Synergien mit den Studiengängen Pflege- und Gesundheitsmanagement schaffen.

Auch mit dem **Pflegepraxiszentrum Nürnberg** stehen wir im engen Kontakt. Im Pflegepraxiszentrum sollen neue Pflegetechnologien erlebbarer gestaltet und erprobt werden. Es ist sehr spannend, welche intelligenten Technologien – wiez.B. smarte Trinkbecher, aktuell entwickelt werden.

Freie Plätze im Projekt **Wir freuen uns!**

Aktuell haben wir bis Juni noch **3 freie Plätze** für ambulante Pflegeeinrichtungen, die sich im Lern- und Experimentierraum den Herausforderungen der Zukunft stellen wollen.

Für weitere **50 Unternehmen** besteht die Möglichkeit einer Beratung. Nähere Informationen finden Sie unter <https://pflex-sachsen.de/pflex/handeln/pflexberatung>



Für die Beratung und die Lern- und Experimentierräume können Sie Ihr Unternehmen noch bei **Frau Bartetzko** anmelden.

E-Mail: bartetzko@atb-chemnitz.de

Tel.: 0371 369 58 24



Impressum

Vorhabensleitung und -koordinierung:

ATB ATB Arbeit, Technik,
Bildung gGmbH

Neefestr. 76, 09119 Chemnitz

Tel.: (0371) 36 95 811 Fax: (0371) 36 95 825

E-Mail: uhlmann@atb-chemnitz.de

URL: <http://www.atb-chemnitz.de>



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.